Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Johann Sebastian Bach's Werke

No. 11–20

Bach, Johann Sebastian

Leipzig, 1852

Partitur

urn:nbn:de:bsz:31-299802

Visual Library

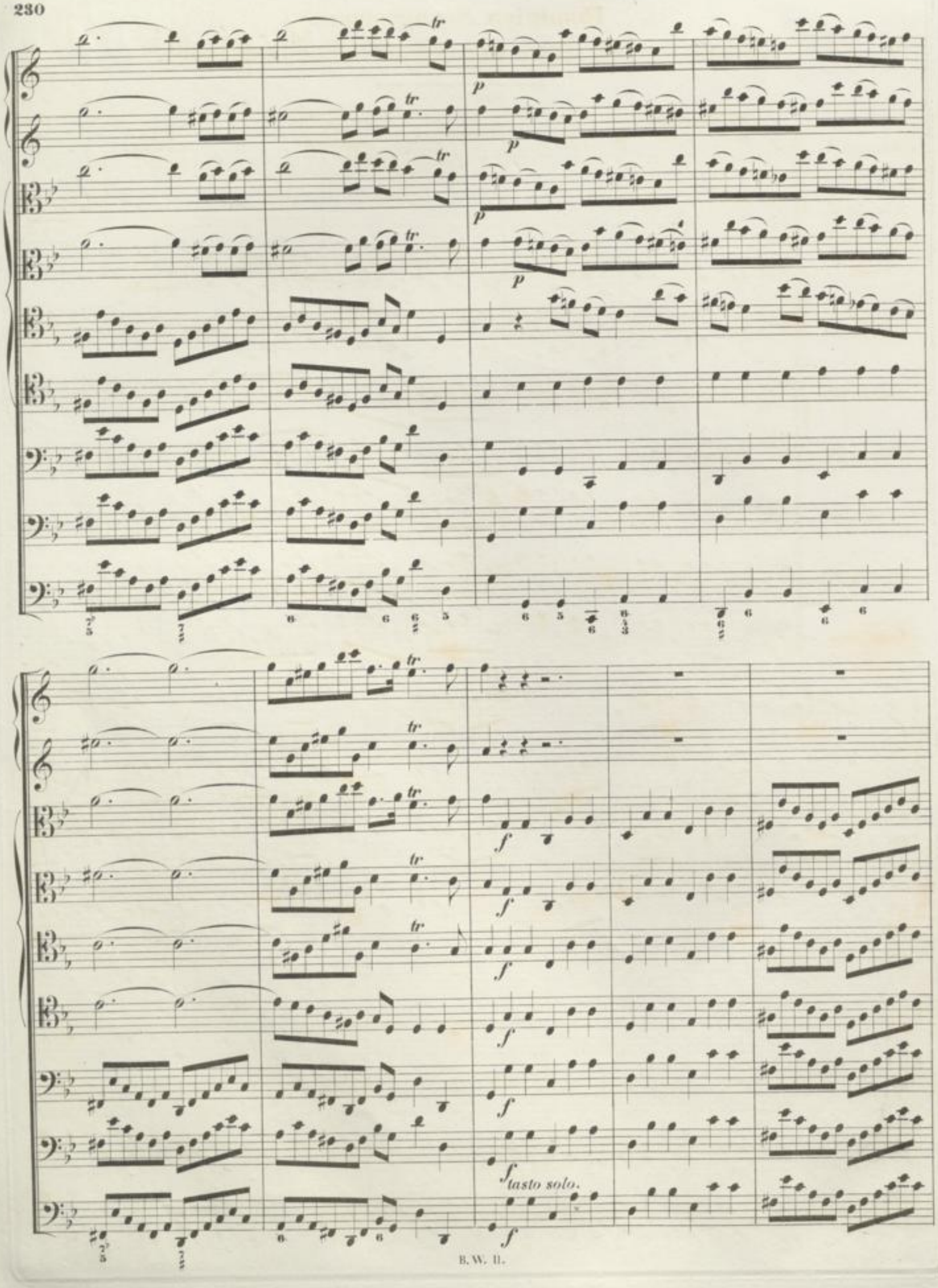
Dominica Sexagesimae.

„Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt."

SINFONIA.

Flauto I.
Flauto II.
Viola I.
Viola II.
Viola III.
Viola IV.
Fagotto.
Violoncello.
Continuo.

tasto solo.


tr
p
f
tasto solo.

f

f

f

f

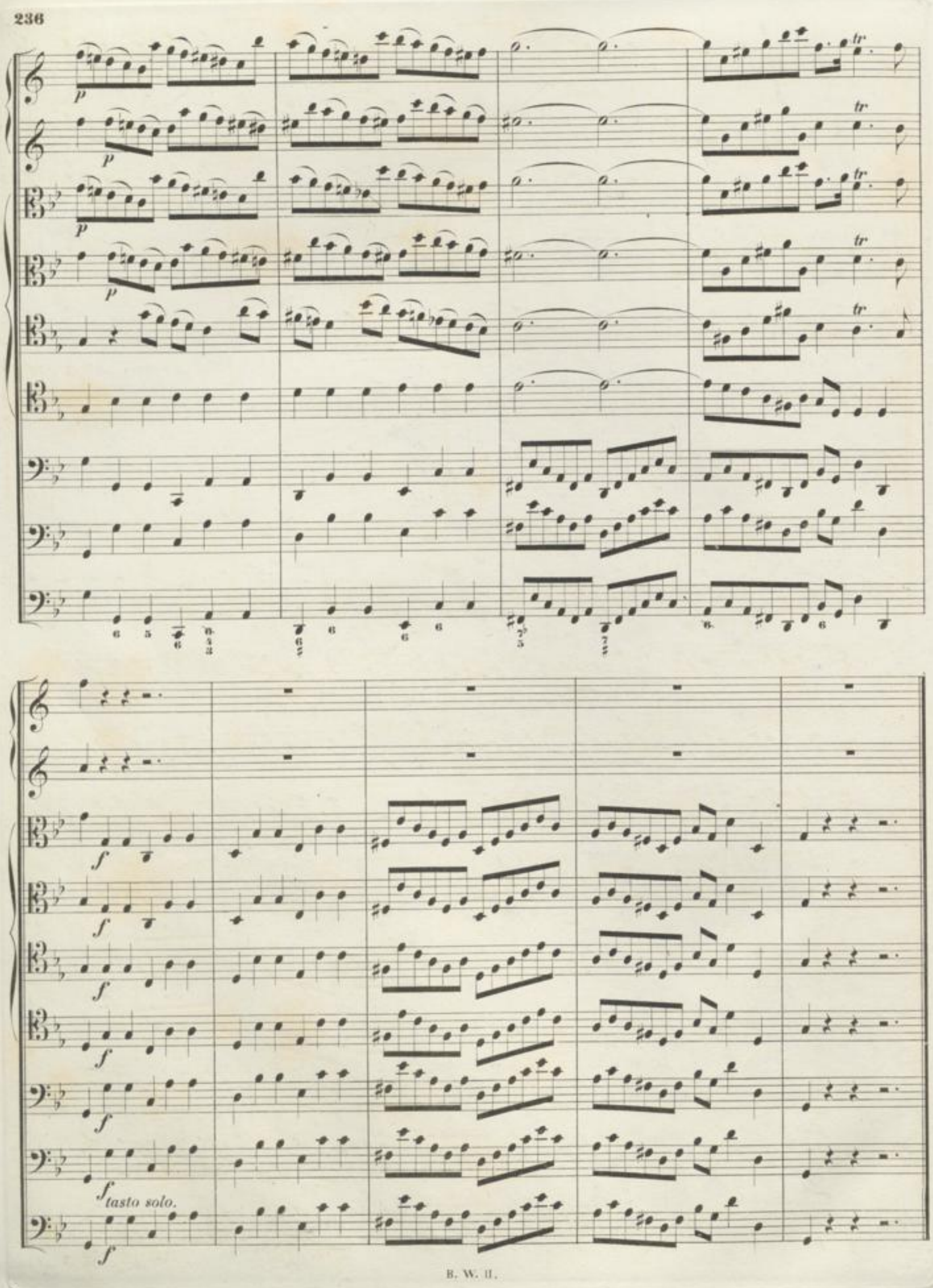
f

f

f

tasto solo

f


p
tr
f
tasto solo.

RECITATIVO.

Basso. Gleich wie der Re_gen und Schnee vom Him_mel fällt und nicht

Fagotto.

Continuo.

Andante.

wie_der dahin kom_met, sondern fruch_ _tet die Er_de, und macht sie frucht_bar und wachsend, dass

sie giebt Saamen zu sä_en und Brot zu es_sen: al_so soll das Wort, so aus meinem Munde

Andante.

ge_het, auch sein; es soll nicht wie_der zu mir leer kom_men, son_dern thun, das mir ge_

fäl_let, und soll ihm ge_lingen, da_zu ichs sen_de.

Recitativo.

Flauto I.

Flauto II.

Viola I.

Viola II.

Viola III.

Viola IV.

Fagotto.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Mein Gott, hier wird mein Her_ze sein, ich öff_ne dir's in mei_nes Je_su

Basso.

Continuo.

Namen: so ströme deinen Saamen, als in ein gu_tes Land hin_ein. Mein Gott, hier wird mein Herze sein,

lass solches Frucht und hundert-fäl-tig bringen. O Herr, Herr, hilf! o Herr, lass wohl-ge-lingen.

Allegro.

Du wollest deinen Geist und Kraft zum Worte ge-ben, — er-hör' uns, lieber Her-re Gott! —

er-hör' uns, lieber Her-re Gott! —

er-hör' uns, lieber Her-re Gott! —

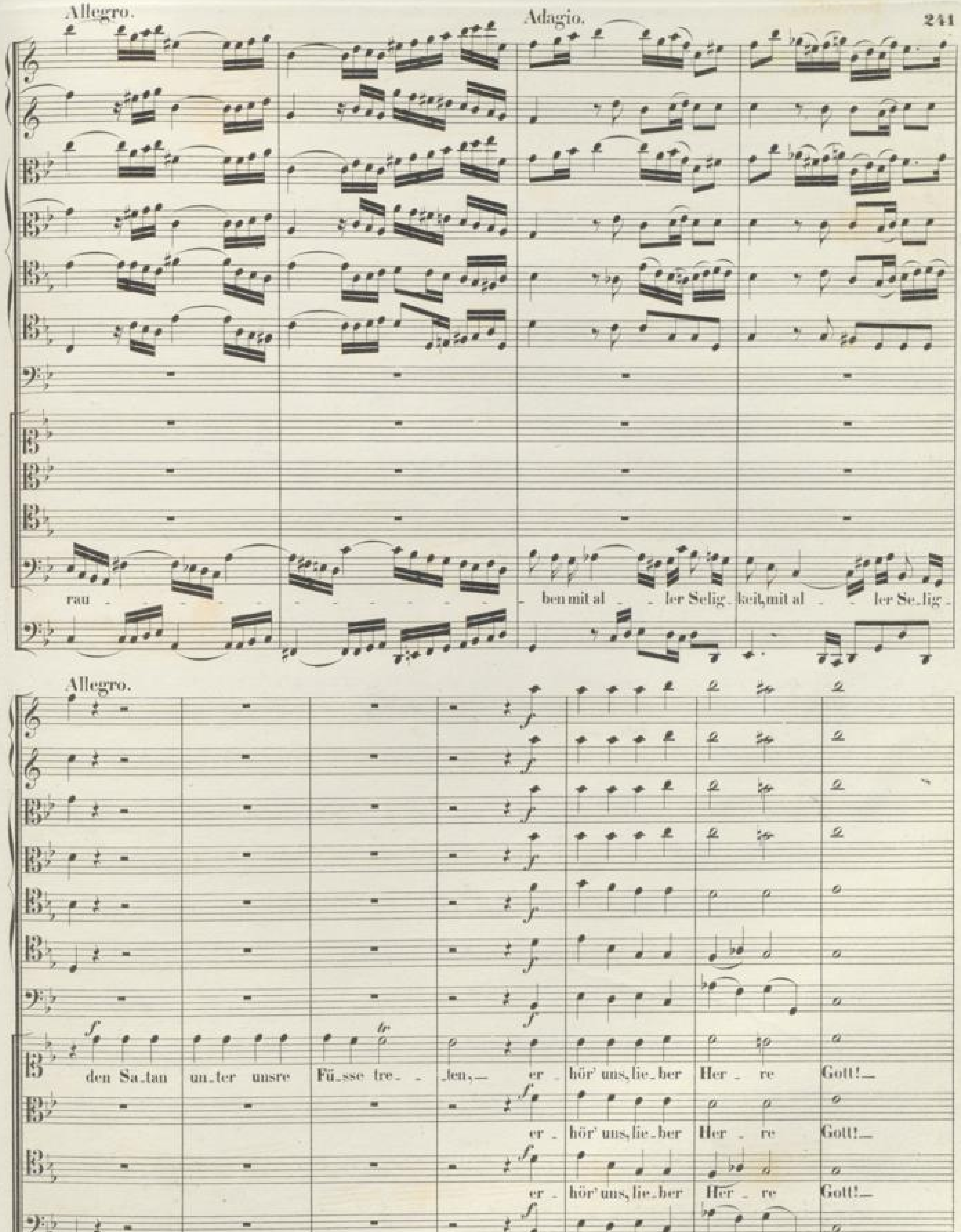
er-hör' uns, lieber Her-re Gott! —

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Recitativo.

Nun wehre, treuer Va_ter wehre, dass mich und keinen Christen nicht des Teu - fels Trug, des Teu - fels Trug,

des Teufels Trug ver_keh_ re. Sein Sinn ist ganz da_hin ge_richt, uns dei_nes Rathes zu be_



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Recitativo.

Ach! Viel' ver-läugnen Wort und Glauben und fal - - len ab, wie fau-les Obst, wenn sie Ver-

fol - - - - - gungsollen lei -

den.

So, so, so stürzen sie in e_wig Her_ze_leid, da sie ein zeit_lich Weh ver_

Allegro.

f

und uns für des Türken und des Pabst's grau_sa_men Mord und Lä_ _ ste_ _

meiden.

f

run - gen, Wü - then und To - ben vä - ter - lich be - hü - - ten; — er - hör' uns, lie - ber

er - hör' uns, lie - ber

er - hör' uns, lie - ber

er - hör' uns, lie - ber

Recitativo.

Her - - - re Gott! —

Her - - - re Gott! —

Her - - - re Gott! —

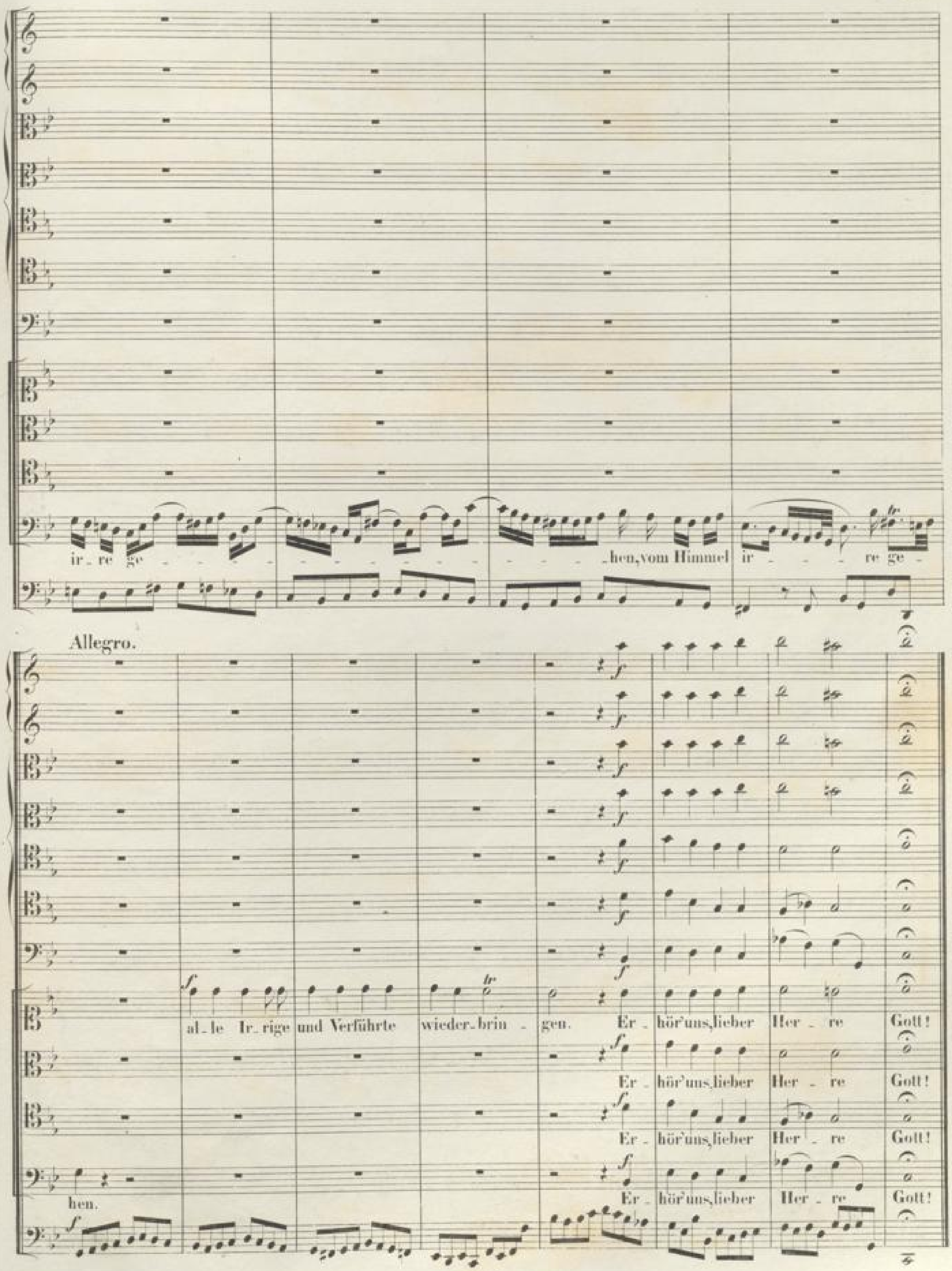
Her - - - re Gott! — Ein Andrer sorgt nur für den Bauch; in -

zwischen wird der See_le ganz ver_ges_sen. Der Mam_mon auch hat Vie_ler Herz be_sessen. So kann das

Wort zu keiner Kraft ge_langen. Und wie viel Seelen hält die Wollust nicht ge_fangen! So sehr verfüh_ret sie die

Welt, die Welt, die ih_nen muss an_statt des Himmels stehen, da_rüber sie vom Him - - mel ir - -

re ge - hen, da - rü - - ber sie vom Himmel



BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

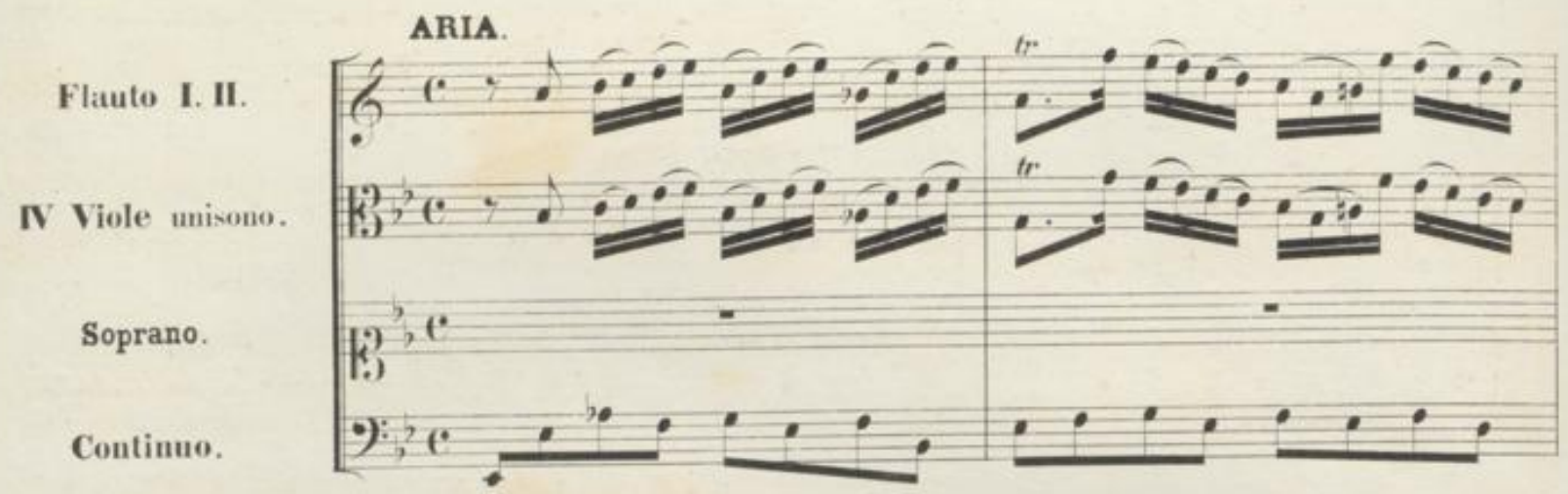
ARIA.

Flauto I. II.

IV Viole unisono.

Soprano.

Continuo.



Wort; au - sserdem sind al - le Schät-ze sol-che Net-ze, wel-che Welt und Sa - tan

stricken, schnö - de Seelen zu be-rü - - cken. Mein See - lenschatz ist Gottes

Wort; ausserdem sind al - le Schätze sol-che Net - ze, wel-che Welt und Sa-tan

stricken, schnö-de Seelen zu be-rü - - cken.

Fort mit al_len, fort, nur fort, fort mit al_len, fort, nur fort, mein See_lenschatz ist Got_tes

Wort; fort mit al_len, fort, nur fort, fort mit al_len, fort, nur fort, mein See_len_schatz ist Got_tes

Wort;

fort mit al_len, fort, nur fort, fort mit al_len, fort, nur

fort, mein Seelenschatz ist Gottes Wort; fort, nur fort, fort mit al_len, fort, nur fort, mein See_lenschatz ist Got_tes

Wort.

CHORAL.

Soprano.
Flauto I.II. Viola I.II.
col Soprano.

Alto.
Viola III coll' Alto.

Tenore.
Viola IV col Tenore.

Basso.
Fagotto col Basso.

Continuo.

Ich bitt' o Herr, aus Her-zens Grund, du wollst nicht von mir neh - men
dein heil-ges Wort aus mei-nem Mund; so wird mich nicht be - schä - men

Ich bitt' o Herr, aus Her-zens Grund, du wollst nicht von mir neh - men
dein heil-ges Wort aus mei-nem Mund; so wird mich nicht be - schä - men

Ich bitt' o Herr, aus Her-zens Grund, du wollst nicht von mir neh - men
dein heil-ges Wort aus mei-nem Mund; so wird mich nicht be - schä - men

Ich bitt' o Herr, aus Her-zens Grund, du wollst nicht von mir neh - men
dein heil-ges Wort aus mei-nem Mund; so wird mich nicht be - schä - men

mein' Sünd' und Schuld, denn in dein' Huld setz' ich all mein Ver - trau - - en. Wer

mein' Sünd' und Schuld, denn in dein' Huld setz' ich all mein Ver - trau - - en. Wer

mein' Sünd' und Schuld, denn in dein' Huld setz' ich all mein Ver - trau - - en. Wer

mein' Sünd' und Schuld, denn in dein' Huld setz' ich all mein Ver - trau - - en. Wer

sich nur fest da - rauf ver - lässt, der wird den Tod nicht schau - - - - en.

sich nur fest da - rauf ver - lässt, der wird den Tod nicht schau - - - - en.

sich nur fest da - rauf verlässt, der wird den Tod nicht schau - - - - en.

sich nur fest da - rauf ver - lässt, der wird den Tod nicht schau - - - - en.